



5. März 2019

## **Damit auch in Zukunft am „Nichts ist unmöglich“ festgehalten werden kann**

**Der Transport von überdimensionalen Gütern und Schwerlasten gehört in die Hände absoluter Profis. Die Welti-Furrer Pneukran & Spezialtransport AG verfügt seit Jahrzehnten über ein fundiertes Know-how und entsprechenden Fahrzeugpark, um solch komplexe Transportaufträge sicher, wirtschaftlich und effizient abzuwickeln.**

Der Ursprung der heutigen Welti-Furrer Pneukran & Spezialtransporte AG entstand in den späten 30er Jahren des 19. Jahrhunderts. Jakob Furrer wagte damals mit einer kleinen Pferdefuhrhalterei den mutigen Schritt in die Selbständigkeit, welche sich rasch zu einem kompetenten Transportunternehmen entwickelte. Rund 30 Jahre später stieg dann Schwiegersohn Albert Welti in die Unternehmung ein und verlieh der Unternehmung im Umfeld der zunehmenden Mobilität neue Impulse. Immer wieder wurden neue Geschäftsbereiche gesucht, aufgebaut und weiterentwickelt.

Im Jahre 1993 wurde dann die damals bereits rund 150-jährige Unternehmung durch die Knecht-Gruppe aus Windisch übernommen. Durch diesen Zusammenschluss entstand ein Transportunternehmen mit innovativen und breit abgestütztem Dienstleistungsspektrum. So werden Güter nicht nur verpackt und transportiert, sondern ein immer breiter werdendes Dienstleistungsangebot bietet eine immer grösser werdende Basis für neue Kundenbeziehungen der Welti-Furrer.

Dienstleistungen der heutigen Welti-Furrer Pneukran & Spezialtransporte AG in der ganzen Schweiz:

- Transport von schweren und überdimensionalen Gütern
- Prüfung von möglichen Fahrstrecken und einholen der notwendigen Bewilligungen
- Begleitung von Schwertransporten mit eigenen Begleitfahrzeugen
- Fuhrpark mit rund 35 Kran-Fahrzeugen bis 600 Tonnen, 35 schwere Nutzfahrzeuge vom 2- bis 5-Achser Spezialfahrzeug
- Breite Zubehörpalette (Schwerlastplattformen, Personenkörbe, Anschlagmittel)
- Unterstützung von über 100 Mitarbeitenden
- Erledigen von Zollformalitäten
- Kombinationstransporte mit Schiffs-, Bahn- oder Luftfracht
- 365 Tage – 24 Stunden Pikettdienst
- 5 Niederlassungen in der Schweiz
- Fullservice – Lösungen
- Schwerlastlager

Doch auch die besten Profis brauchen entsprechendes Werkzeug. So durfte die Scania Schweiz AG in Pratteln im letzten Jahr gleich zwei neue „Spezialwerkzeuge“ in der Form von zwei leistungsstarken Lastwagen an die Verantwortlichen der Welti-Furrer Pneukran & Spezialtransporte AG in Liestal ausliefern. Wie heisst es doch so schön: Für Profis von Profis.

Auch die Welti-Furrer braucht für ihr breites und innovatives Dienstleistungsangebot Partner, die ihre Innovationen und Kundenbedürfnisse optimal abdecken können. So stehen im Fuhrpark in Liestal insgesamt sieben Pneukrane und drei schwere Nutzfahrzeuge zur Verfügung. Um den immer grösser werdenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, durfte die Scania Schweiz AG in Pratteln im letzten Jahr gleich zwei neue schwere Nutzfahrzeuge liefern. Dass es sich dabei nicht um 08/15 Fahrzeuge handelt, sieht man gleich auf den ersten Blick.

Das erste Fahrzeug ist eine R580 A 6x4 Sattelzugmaschine mit leistungs- und drehmomentstarkem V8 Motor und 580 kräftig zupackenden Pferdestärken. Dieses Zugfahrzeug eignet sich besonders dort, wo es hohe Gesamtgewichte von 50 bis 70 Tonnen zu verschieben gibt. Doch bis das neue Fahrzeug zum ersten Mal seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen könnte, mussten einige Knackpunkte analysiert, geprüft und nicht zuletzt auch am Fahrzeug umgesetzt werden. Herausgekommen ist ein Fahrzeug, das über eine Vollluftfederung an allen drei Achsen für höheren Komfort und Sicherheit sorgt, über Achslastanzeigen und Sicherheitssysteme verfügt, eine tiefe Aufbauhöhe für möglichst hohe Ladungen garantiert und technisch auf das bekannte Welti-Furrer Niveau gebracht werden konnte. Nach den ersten Monaten kann deshalb ein erstes Fazit gezogen werden; Auftrag erfüllt und das Fahrzeug verrichtet seine Dienste zur grössten Zufriedenheit der Unternehmung.

Das zweite Fahrzeug, ein Scania R500 B 10x4\*6, verlangte dann von den Projektverantwortlichen noch etwas mehr als die Sattelzugmaschine ab. Hier galt es ein Spezialfahrzeug zu entwickeln, welches fast schon als „Eierlegendewollmilchsau“ bezeichnet werden kann. Um möglichst hohe Gewichte möglichst weit weg an den neuen Bestimmungsort platzieren zu können, musste ein entsprechender 165 m/t Frontkran mit einer Front- und Seiten-Abstützung auf das 5-Achser Fahrgestell aufgebaut werden. Eine feste Ladebrücke mit einer Ladehöhe von 115 cm war dann die nächste Knacknuss, die es zu bewältigen gab. Wer nun denkt dass dies nun alles sei, wird beim näheren Betrachten des Fahrzeuges schnell eines Besseren belehrt. Vollluftfederung, 7 Tonnen Nutzlast, Sicherheitsassistenten vorn (1x oben und 1x unten), Kran mit Arbeitskorb für zwei Personen nach SUVA-Richtlinien und spezielle Auspuffanordnung zwischen den beiden ersten Achsen sind nur einige Dinge, welche die Projektverantwortlichen immer wieder vor neue Herausforderungen stellte. Doch auch hier kann nur eines gesagt werden: Auftrag erkannt und zur besten Zufriedenheit des Kunden ausgeführt.



Der Scania R500 10x4\*6 steht bereit um die nächsten Herausforderungen in Angriff zu nehmen.



Gesamtgewichte bis 70 Tonnen werden mit der neuen Scania R580 A 6x4 Sattelzugmaschine an den neuen Bestimmungsort transportiert.



Schon fast etwas unheimlich, der neue 5-Achser der Firma Welts-Furrer mit zum Teil ausgefahrenem 165 m/t Frontkran.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 64

E-Mail: [tobias.schonenberger@scania.ch](mailto:tobias.schonenberger@scania.ch)

Graziana Rickli, Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 73

E-Mail: [graziana.rickli@scania.ch](mailto:graziana.rickli@scania.ch)

*Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 82'500 Lkw, 8'300 Busse sowie 8'500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug letztes Jahr knapp 120 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Das Unternehmen Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49'300 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert – regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur TRATON AG. Weitere Informationen sind verfügbar unter [www.scania.com](http://www.scania.com).*